

## Presseinformation

10. Oktober 2013

### Zum achten Mal „Blätterwirbel“ in St. Pölten

#### Literaturfestival startet am 13. Oktober

Als Kooperation zwischen dem Landestheater Niederösterreich, dem Stadtmuseum St. Pölten, dem Cinema Paradiso und weiteren Partnern findet heuer zum mittlerweile bereits achten Mal in St. Pölten der „Blätterwirbel“ statt. Das Literaturfestival geht heuer vom 13. bis 31. Oktober über die Bühne und präsentiert mit Lesefest, Literaturwochen, Buchausstellung, Literaturfilmen etc. wie gewohnt alles rund ums Buch.

Bei der Eröffnung am Sonntag, 13. Oktober, liest Alois Brandstetter im Stadtmuseum u. a. aus seinem neuen Werk „Kummer ade!“. Am selben Tag wird im Stadtmuseum auch die NÖ Landesbuchausstellung eröffnet, die bis 27. Oktober ein umfassendes Buchsortiment österreichischer und ausländischer Verlage bereithält. Am Dienstag, 15. Oktober, gibt es in der Stadtbücherei St. Pölten eine Autorenlesung mit Thomas Raab aus seinem sechsten Fall, „Der Metzger kommt ins Paradies“. Am Donnerstag, 17. Oktober, öffnet dann der Bücherbus am Rathausplatz seine Türen und bietet bis 19. Oktober tausende Bücher zu Flohmarktpreisen.

Am Montag, 21. Oktober, liest Michael Köhlmeier im Cinema Paradiso aus seinem Roman „Die Abenteuer des Joel Spazierer“. Am Montag, 21., und Dienstag, 22. Oktober, sind Franz Josef Machatschek („Original Wiener Liederatur“) und Veá Kaiser („Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam“) im Stadtmuseum zu Gast. Am Mittwoch, 23. Oktober, findet im Cinema Paradiso die Siegerehrung des Literaturwettbewerbs „LitArena“ der Literarischen Gesellschaft St. Pölten statt. Am Donnerstag, 24. Oktober, widmet das Landestheater Niederösterreich Marlene Streeruwitz eine Personale, bei der u. a. Elisabeth Orth aus den Arbeiten der Autorin vortragen wird.

Am Freitag, 25. Oktober, ist im Stadtmuseum das Monodrama „kronprinz@rudolf.eu“ von Wilhelm Pellert zu sehen. Auszüge aus „Der Herr Karl“ von Carl Merz und Helmut Qualtinger gibt es am Samstag, 26. Oktober, im Rendl-Keller. „Man kann nicht alles wissen“ nennt sich eine Matinee mit Antonio Fian am Sonntag, 27. Oktober, im Stadtmuseum. Dem Philosophen, Germanisten und Historiker Franz Schuh gilt die zweite Personale des Landestheaters, bei der am

## Presseinformation

Dienstag, 29. Oktober, u. a. Maria Hofstätter aus dem Werk Schuhs lesen wird.

Anlässlich des Tagebuchtages veranstaltet die Literarische Gesellschaft am Mittwoch, 30. Oktober, in der Buchhandlung Schubert eine Präsentation unter dem Titel „Textgenese Tag für Tag oder: Und täglich grüßt das Murmeltier“. Letzter Programmpunkt des „Blätterwirbels“, in dessen Rahmen in memoriam Otfried Preußler im Cinema Paradiso auch „Das kleine Gespenst“, „Die dumme Augustine“, „Die kleine Hexe“ und „Der Räuber Hotzenplotz“ gezeigt werden, ist am Donnerstag, 31. Oktober, ein Abend anlässlich des 200. Geburtstages Giuseppe Verdis mit Christoph Wagner-Trenkwitz in der Theaterwerkstatt des Landestheaters.

Karten bei den jeweiligen Veranstaltungsorten (in vielen Fällen ist der Eintritt frei); nähere Informationen und das detaillierte Programm in der „Blätterwirbel-Broschüre“, gratis zu bestellen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600 und e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net), bzw. unter <http://www.blaetterwirbel.at/>.